



ODELBODING- EXPRESS



Sommerlager-Zeitung der
Pfadfindergruppe 45

Diese Sonderausgabe des Odelboding-Express wurde ausschließlich mit Beiträgen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen des heutigen Markttages befüllt! Einzig Rechtschreibfehler wurden „weg-editiert“ 😊

BERICHTE

Heute war am Lagerplatz Dorftag. Bei dem haben die Kinder verschiedene Jobs ausgeübt. Ein netter Junge hat eine Flasche am Boden gefunden und wollte sie dem Besitzer zurückgeben. Doch der Besitzer war undankbar und wollte ihn nicht belohnen. Daraufhin hat der nette Bürgermeister alles geklärt und alles war wieder gut
Simon, RaRo



Das lustige war wie wir die Popcorns gemacht haben, und wie wir die POIs geschaut haben. Wie ich den Salat gewaschen habe
Langur, WiWö



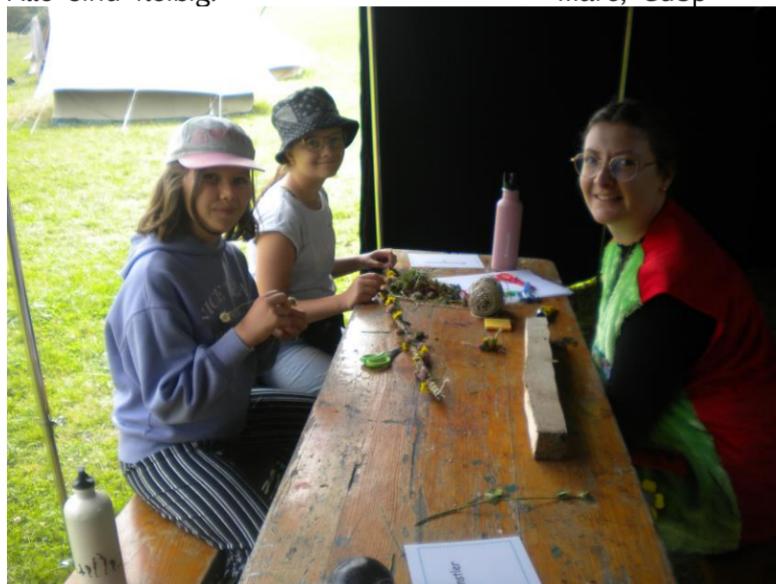
Vögel basteln

Man nimmt von einem Flauschestift der kaputt ist den Bommel ab.
Danach klebt man mit Uhu flüssig die Augen an. Die Beine auch mit Uhu flüssig. Achtung: Die Beine müssen aus Pappe sein. Danach muss man die Kunstflügel ankleben. Zum Schluss klebt man den Kartonschnabel an.
Dann hast du was zum Spielen.
Felix, WiWö

Bei den Lagerteilnehmern startete der Tag heute wieder gemütlich um 8:00 Uhr morgens. Anschließend gabs Frühstück. Während der Flapa erschien der Bürgermeister anlässlich des Dorftages und klärte die Gruppe 45 über die derzeitige Wirtschaftssituation Odelbodings auf. Jetzt steigen alle in die Arbeitswelt ein und lernen mit dem „Odelollarr“ umzugehen
Viki CaEx



Heute ist in Odelboding sehr viel los. Die Kinder dürfen heute Odelollar verdienen gehen. Sie können Geld ausgeben, aber auch gewinnen. Alle Kinder haben Spaß. Alle sind fleißig.
Marc, GuSp



Vegetarisches Pizzatoast-Rezept

Ihr braucht Tomatensauce, geriebenen Käse, Toast.
Ale erstes stecht ihr zwei runde Scheiben aus. Danach trat ihr die Tomatensauce auf und reibt Käse darüber. Danach würzen nach eurem Belieben. Schmeißt es in die Pfanne mit Butter. Wendet es zweimal und es ist fertig
Tobias, GuSp

Einmal waren mein Vater und ich und meine Schwester in Aquapulko und bei einer Rutsche sind wir fast aus der Rutsche rausgefallen und wir haben uns sehr erschreckt.
Benjamin, WiWö

Interview mit der Floristin

In Odelboding floriert heute Donnerstag (und hoffentlich auch in der Zukunft) wieder die Wirtschaft. Der Zirkus kurbelt die Produktion an und die Pfadfinder füllen die dringend benötigten Arbeitsplätze. Der Odelboding Express (heute eine Sonderausgabe zu Ehren des Zirkus) hat hierzu ein Interview mit der Floristin geführt und sie über ihre spannende Arbeit und ihre Ansichten zur derzeitigen finanziellen Situation befragt:

Journalistin: Was machen Sie genau in Odelboding?

Floristin: Ich bin Floristin

Journalistin: Bekommen Sie viele Aufträge?

Floristin: Jetzt gerade sehr viele, weil der Zirkus in die Stadt kommt und der natürlich Blumenschmuck benötigt. Davor eher weniger

Journalistin: Würden Sie Ihren Job als lukrativ beschreiben?

Floristin: Ja

Journalistin: Was für Arten von Blumenschmuck stellen Sie derzeit her?

Floristin: Hauptsächlich Tischdeko

Journalistin: Und wo bekommt man die her?

Floristin: Bei mir im Laden

Journalistin: Um wie viel Geld?

Floristin: 20 Odelollar

Journalistin: Und vor der Inflation?

Floristin: War es weniger

Journalistin: Vielen Dank für das Interview

Carola, CaEx



Der Tag startete um 8:30 mit einem guten Frühstück. Es gab Müsli und Brot. Nach der Flapa bekamen die Pfadfinder Besuch. Der Bürgermeister von Odelboding bat die Lagerteilnehmer um Hilfe. Sie mussten sich Arbeit beim AMS suchen, da es in Odelboding eine Inflationsskrise gibt.

Ella, CaEx



Die Arbeitslosigkeit [sic!] in Odelboding ist über die Decke. Das Odelboding AMS hat viel zu wenig Arbeiten für die Bewohnerschaft. Wenn es so weiter geht wird ein großer Ökonomieeinbruch passieren. Doch die reichen Hindernisse verbrauchen ihr Geld massenweise. Viel Glück an alle, die noch genug Geld haben.

Levi, GuSp



WITZE

Arzt zum Patienten: Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht.
Patient: Die gute zuerst
Arzt: Sie haben einen Tag zu leben.
Patient: Wie kann das die gute Nachricht sein?
Arzt: Ich hätte Sie gestern anrufen sollen

Tobias, GuSp

Sitzen zwei Wanzen auf einer Mauer, sagt die eine:
„DARF ICH JETZT MAL IN DER MITTE SITZEN?“

Yvonne, GuSp

Treffen sich eine Zigarette und eine Banane. Sagt die Banane „Hilfe, Hilfe meine Haut wird geschält.“
Sagt die Zigarette: „Bei mir ies es noch schlimmer, meine Haare werden angezündet und an meinem Po wird genuckelt“

Elia, WiWö

Eines Tages fragte die Mutter ihre Jungs was sie machen. Die Jungs antworten „Wir machen die Annanass“ - Ananas

Andreas, WiWö

Eines Tages war ein Kind spazieren. Es wollte zum Gasthaus. Das Kind ging rein und setzte sich hin. Eine Frau saß neben ihm und sagte: „Hä, hat wer gefurzt hier stinks.“ Der Kellner kam und sagt „Ohja“. Das Kind sagt „ups, ich habe gefurzt“

Matka, WiWö

Ein Vater fragt das Kind: „Kannst du mir Zigaretten kaufen“ Das Kind antwortet „Ja“. Er geht los und die Verkäuferin sagt er ist zu jung. Er geht nach Hause und sagt's dem Vater. Der Vater sagt er soll sagen er ist 34 Jahre alt, hat 2 Kinder sein Auto ist explodiert und seine Frau ist im Spital.
Er geht hin und sagt ich bin 2 Jahre alt, habe 34 Kinder, mein Auto ist im Krankenhaus und meine Frau ist explodiert
-Felix, WiWö

Es war einmal ein Breitmaulfrosch der ging zum Fotograf und sagte dem Fotograf, dass er auf dem Foto einen schmalen Mund haben will. Der Fotograf antwortete: „Auf drei sag ‚Konfitüre‘“. Dann sagte der Fotograf „1, 2, 3“ und der Frosch antwortete „Marmelade“
Caroline, WiWö

Es war einmal eine Oma und ein Kind, die waren einkaufen. Da findet das Kind einen 100€-Schein da sagt das Kind: „Darf ich es vom Boden aufheben?“ „Nein! Was am Boden liegt hebt man nicht auf“. Dann gehen sie weiter, dann rutscht die Oma auf einer Bananenschale aus und fragt „Kannst du mir aufhelfen“. Antwortet das Kind: „Nein, was am Boden liegt hebt man nicht auf“
Rikki Tikki, WiWö

Treffen sich zwei Tomaten und gehen über die Straße. Fährt ein Auto darüber. Sagt die andere „Jetzt bist du Ketchup“

Rikki Tikki, WiWö